



## **Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 24.01.2022**

### **Verabschiedung von Karl Kohler als Hausmeister von Bürgerhaus und Kindergarten**

Die Vorsitzende bedankte sich im Namen der Verwaltung, des Gemeinderates und der Vereine beim Anwesenden Karl Kohler für 30 Jahre verlässliche Nebentätigkeit als Hausmeister für das Bürgerhaus und den Kindergarten. Herr Kohler stand in 30 Jahren den Nutzern des Bürgerhauses – egal ob Vereine oder private Mieter – mit Rat und Tat zur Seite und war immer ein verlässlicher Ansprechpartner.

Egal ob es sich um die Betreuung der Anlagen oder kleinere Reparaturen handelte, man konnte ihn jederzeit ansprechen und fest mit seiner Unterstützung rechnen. Bei 30 Jahren Nebentätigkeit und grob gerechnet 5 Stunden wöchentlich hat Herr Kohler mindestens 7.800 Stunden in Bürgerhaus und Kindergarten verbracht – und bei genauerer Betrachtung werden es sicherlich noch viele weitere Stunden gewesen sein.

Mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Präsent verabschiedet Bürgermeisterin Kölzow Herrn Kohler mit den besten Wünschen für seinen Ruhestand und einem weiteren Dank für seine Bereitschaft seinem Nachfolger auch weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen.

Ebenfalls anwesend bei der Sitzung war der künftige Hausmeister des Bürgerhauses Martin Frey, der ab Februar die Zuständigkeiten von Herrn Kohler übernehmen wird. Er erhielt zur offiziellen Begrüßung an diesem Abend den Generalschlüssel für Bürgerhaus und Kindergarten – verbunden mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit!

### **Ballfangnetz am Sportplatz – Antrag des SC BAT**

Der SC BAT ist an die Gemeinde herangetreten mit dem Wunsch auf dem Fußballplatz ein Ballfangnetz in Richtung des neuen Baugebiets „Baulückenschluss Riffenäcker“ zu installieren. Hier geht es darum ein gutes Miteinander zwischen Fußballverein und Anwohnern zu gewährleisten, da nicht verhindert werden kann, dass sowohl beim Training als auch im Spielbetrieb beim Schuss auf das Tor Bälle über die Straße in Richtung der neu errichteten Wohnhäuser fliegen.

Der Verwaltung liegen 3 Angebote für die Errichtung eines Ballfangnetzes vor – das günstigste Angebot beläuft sich auf rund 7.500 €. Die Vorsitzende teilt mit, dass diese Mittel nicht im Haushalt 2022 vorgesehen sind. Es sollte eine gemeinsame Lösung für die Finanzierung der Maßnahme gefunden werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird darum gebeten zu klären, ob ein Zuschuss für diese Maßnahme von Seiten des Fußballbundes beantragt werden kann, hier sollte auch die Gemeinde Leibertingen angesprochen werden, da beim SC BAT auch Spieler aus den Gemeinden Altheim und Thalheim aktiv sind.

Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass die Maßnahme sicherlich wesentlich günstiger würde, wenn entsprechende Eigenleistungen von Seiten des SC BAT erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, hier Kontakt mit der Vorstandschaft des SC BAT aufzunehmen damit eine für beide Seiten tragbare Lösung gefunden werden kann.

## **Bekanntgaben**

### **Sanierung Donauradweg und Bachtalbrücke**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinde kurz vor Weihnachten die Förderzusage über eine Förderung der Sanierung des Donauradwegs auf Gemarkung Buchheim und der Bachtalbrücke am Donauradweg erhalten hat. Es wurde eine Übernahme der gesamten Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 164.642 € zugesagt.

Es handelt sich hier um eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt für den „Ausbau und die Erweiterung des Radnetzes Deutschland“ da es sich beim Donauradweg um eine sogenannte D-Route (deutschlandweite Route) handelt.

Die Maßnahme soll im Frühjahr mit der Sanierung der Bachtalbrücke begonnen werden. Nach den Sommerferien soll dann gemeinsam mit den angrenzenden Städten Fridingen und Mühlheim – die ebenfalls Förderzusagen erhalten haben - die Sanierung des Radweges erfolgen.

### **Künftige Nutzung des „Landjugendraums“ für die Kindertagespflege**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass der Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen 2021 nach langer und intensiver Diskussion beschlossen hat, dass der „Landjugendraum“ im Bürgerhaus künftig für die Einrichtung einer Kindertagespflegestelle umgenutzt und entsprechend umgebaut werden soll. Die Verwaltung hatte im Vorfeld der Entscheidung alle anderen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Verbandsbauamt des GVV Donau-Heuberg untersucht und es hatte sicher herausgestellt, dass die einzige zügig umsetzbare und finanzierbare Möglichkeit Räumlichkeiten für die Kindertagespflege zu schaffen die Umnutzung dieses Raumes darstellt. Ab Juni 2022 kann die Kindertagespflege voraussichtlich in Betrieb gehen.

Die Erforderlichkeit der Einrichtung der Kindertagespflege-Stelle ergibt sich aus dem Rechtsanspruch von Eltern auf eine Betreuung ihres Kindes ab 1 Jahr. Die Kommunen sind verpflichtet diese Möglichkeiten zu schaffen und eine Betreuung zu ermöglichen.

Da sich mit den neu entstehenden Wohnungen im Ort und der Erschließung des neuen Baugebietes „Höllentort“ ohnehin neue Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur ergeben werden muss sich der Gemeinderat in absehbarer Zeit mit einer weiteren Veränderung im Bereich der Kinderbetreuung auseinandersetzen.

Aktueller Stand im Kindergarten

Krippengruppe U3	vorhanden 10 Plätze	belegt 10 Plätze
Altersgemischte Gruppe 2-3J.	vorhanden 4 Plätze	belegt 3 Plätze
Altersgemischte Gruppe Ü3	vorhanden 17 Plätze	belegt 16 Plätze
Regelgruppe Ü3	vorhanden 25 Plätze	belegt 24 Plätze

Im gemeinsamen Gespräch mit Landjugend, Akkordeonclub, Schilpenzunft und Musikkapelle wurde vereinbart, dass die Landjugend künftig gemeinsam mit der Schilpenzunft den Schilpenzunftsaal nutzen wird. Der Akkordeonclub wird den Probenraum im Feuerwehrhaus gemeinsam mit der Musikkapelle nutzen. Wünschenswert wäre es natürlich, wenn dieser Zustand nur vorübergehend wäre.

## **Bürgerfragestunde**

### **Aus der Vorstandschaft SC BAT**

Von Seiten eines Vorstandsmitglieds des SC BAT wird darauf hingewiesen, dass der SC BAT nicht damit rechnet, dass die Gemeinde die Kosten für das Ballfangnetz komplett übernimmt. Hierüber wurde jedoch in der Vorstandschaft noch nicht diskutiert. Die Frage nach einer Förderung durch den Fußballverband wird aktuell noch geklärt.

Dem SC BAT ist ein gutes Miteinander zwischen Fußballverein und den Anwohnern sehr wichtig, darum hat man sich auch bisher immer schon bemüht. Vor der Bebauung des Baulückenschluss Höllenbart sei ein Ballfangnetz in Richtung Eichenweg noch nie Diskussionsthema gewesen.

Man sollte hier eine gemeinsame Lösung finden, der SC BAT sei kein Verein der nur Forderungen stellt. Es wurde in den vergangenen Jahren bereits sehr viel in Eigenleistung gemacht – wie zum Beispiel viele Arbeiten am Sportheim und die Platz-Sanierung (an der sich die Gemeinde Leibertingen finanziell beteiligt hatte).

#### **Radweg von Buchheim nach Thalheim**

Von Seiten einer ZuhörerIn wurde noch einmal angefragt, ob sich denn bezüglich der Schaffung eines Radwegs auf der Trasse der neu gebauten Abwasserleitung von Buchheim nach Thalheim eine Änderung ergeben hat.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass sich hier keine Veränderung ergeben hat. Das Waldgrundstück durch das der Weg führen müsste um die Lücke bis zur Gemarkungsgrenze nach Leibertingen-Thalheim zu schließen ist in Privatbesitz und die Eigentümer hatten sich beim letzten Gespräch ganz klar gegen den Bau eines Weges durch das Waldgrundstück ausgesprochen.